



Influenza-Wochenbericht für die Woche 32 (01.08. – 07.08.2009)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier die aktuelle Auswertung der vergangenen Woche, die unter der Leitung des Robert Koch-Institutes (RKI) in Zusammenarbeit mit dem Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) und dem Deutschen Grünen Kreuz (DGK) erstellt wird. Weitere Infos finden Sie unter <http://influenza.rki.de/agi>.

Kurzfassung der Ergebnisse:

- Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) lag bundesweit in der 32. KW im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Werte. Die Werte für den Praxisindex sind im Vergleich zur Vorwoche leicht zurückgegangen.
- In der 32. KW wurden im NRZ in sechs der 41 eingesandten Sentinelproben neue Influenzaviren A/H1N1 nachgewiesen. Die positiv getesteten Proben wurden aus fünf AGI-Regionen eingesandt.
- Weitere Informationen zur aktuellen Situation Neue Influenza A/H1N1 finden Sie unter www.rki.de > Infektionskrankheiten A-Z > Influenza.

Die Ergebnisse im Detail:

Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Der Praxisindex als Indikator für die Morbidität durch akute respiratorische Erkrankungen (ARE) hat sich in der 32. KW im Vergleich zur Vorwoche nur geringfügig verändert und liegt in allen AGI-Regionen im Bereich der jahreszeitlich zu erwartenden Aktivität (Abb. 1). In allen Großregionen wird ein leichter Rückgang der Indexwerte beobachtet.

Tab. 1: Praxisindex in den 4 AGI-Großregionen und den 12 AGI-Regionen Deutschlands von der 27. bis zur 32. Woche 2009

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis etwa 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	27. KW	28. KW	29. KW	30. KW	31. KW	32. KW
Süden	53	50	58	62	67	57
Baden-Württemberg	47	43	54	51	61	46
Bayern	58	56	63	73	74	67
Mitte (West)	43	45	47	54	52	47
Rheinland-Pfalz, Saarland	35	49	53	54	51	51
Hessen	52	47	52	68	58	41
Nordrhein-Westfalen	41	39	36	41	45	49
Norden (West)	75	58	60	68	69	64
Niedersachsen, Bremen	64	52	51	54	58	46
Schleswig-Holstein, Hamburg	86	65	68	81	79	82
Osten	52	51	47	48	51	48
Mecklenburg-Vorpommern	59	53	52	52	54	53
Brandenburg, Berlin	57	57	57	55	72	59
Thüringen	39	40	28	49	37	38
Sachsen-Anhalt	46	52	39	22	34	35
Sachsen	59	55	59	63	57	55
Gesamt	53	50	52	57	60	52

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

* Praxisindex 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

¹ Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind namentlich aufgeführt auf der AGI-Internetseite unter: <http://influenza.rki.de/agi/index.html?c=agistudiengruppe>

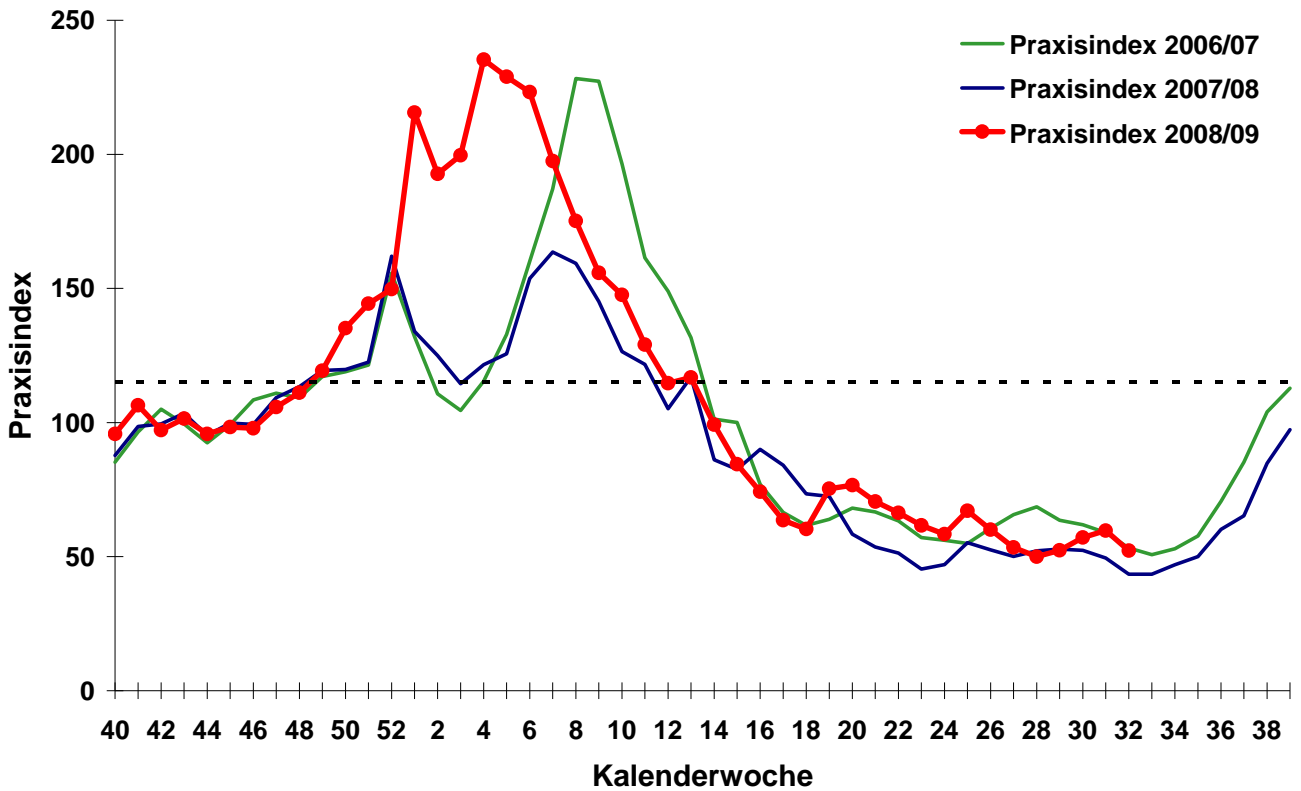


Abb. 1: Praxisindex in den KW 40 bis 32 in der Saison 2008/09 und in den KW 40 bis 39 in den Saisons 2007/08 und 2006/07. Die gestrichelte Linie zeigt die obere Grenze der Hintergrundaktivität im Winterhalbjahr an.

Die Werte der **Konsultationsinzidenzen** für Deutschland sind in der Woche 32 in allen Altersgruppen weitestgehend unverändert (Abb. 2).

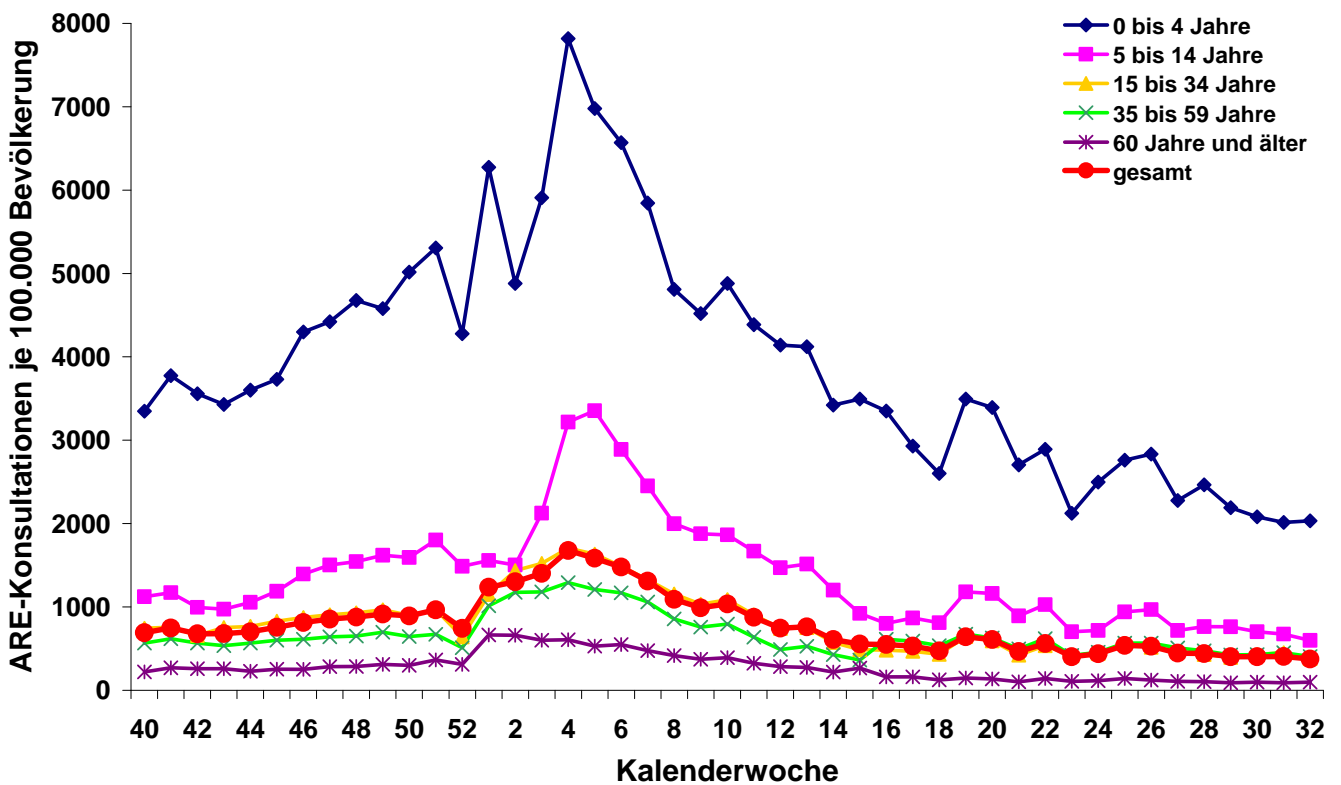


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz in verschiedenen Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe (Saison 2008/09)

Influenzavirus-Nachweise im NRZ

In der 32. KW wurden im NRZ in sechs der 41 eingesandten Sentinelproben neue Influenzaviren A/H1N1 nachgewiesen. Die positiv getesteten Sentinelproben wurden aus den AGI-Regionen Berlin/Brandenburg, Rheinland-Pfalz/Saarland, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen/Bremen und Baden-Württemberg eingesandt. Die Positivenrate liegt in dieser Woche bei 15 %.

Resistenzanalyse

Bisher wurden im NRZ insgesamt 164 neue Influenzaviren (A/H1N1) untersucht, die alle sensitiv gegenüber den Neuraminidaseinhibitoren Oseltamivir und Zanamivir waren. Bekannte Resistenzmutationen waren nicht nachweisbar. Alle untersuchten Virusisolate wiesen ebenfalls einen sensitiven Phänotyp auf

Tab. 2: Anzahl der bisher im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten und subtypisierten Influenzaviren

Woche	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	Gesamt (ab KW 40/2008)
Anzahl eingesandter Proben ^{*)}	16	10	23	56	30	31	32	43	72	68	41	3658
davon negativ	16	10	22	50	30	30	29	37	61	62	35	1940
Influenza A (Subtyp unbekannt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A/H3N2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1217
A/H1N1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	106
A/H1N1 neu	0	0	1	6	0	1	3	6	11	6	6	40
Influenza B	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	359
Anteil Influenza-positive (%)	0	0	4	11	0	3	9	14	15	9	15	47

*Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z.B. mit A/H3N2 und A/H1N1) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Melddaten nach dem Infektionsschutzgesetz für Influenzaviren

Für die 32. KW 2009 wurden bisher – exklusive der Fälle von Neuer Influenza A/H1N1 – 59 Influenzavirusnachweise (8 x Influenza B mittels PCR bzw. Antigennachweis, 48 x Influenza A ohne Subtyp mittels PCR bzw. Antigennachweis und 3 x Influenza A/B mittels PCR bzw. Antigennachweis) an das RKI übermittelt.

Informationen zu gemäß § 12 IfSG an das RKI übermittelten Fällen von neuer Influenza (A/H1N1) siehe Tab. 3 sowie die Berichterstattung im Epidemiologischen Bulletin.

Tab. 3: Bestätigte Fälle von Neuer Influenza A/H1N1 (Stand: 11.08.2009 – 15:00 Uhr; Quelle RKI)

Bundesland	gesamt	laborbestätigt	autochthon
Baden-Württemberg	1014	922	218
Bayern	923	856	286
Berlin	280	264	76
Brandenburg	142	127	34
Bremen	95	91	32
Hamburg	205	185	43
Hessen	550	481	75
Mecklenburg-Vorpommern	92	77	4
Niedersachsen	1866	1804	333
Nordrhein-Westfalen	3876	3725	904
Rheinland-Pfalz	590	556	87
Saarland	183	179	15
Sachsen	190	181	66
Sachsen-Anhalt	189	146	58
Schleswig-Holstein	247	201	76
Thüringen	158	130	25
Summe	10600	9925	2332

Täglich aktualisierte Informationen, Hinweise und Empfehlungen finden Sie auf den Internetseiten des Robert Koch-Institutes unter: www.rki.de/influenza

Internationale Situation

Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

In der 31. KW waren alle 84 über Sentinelsysteme eingegangene subtypisierte Influenza-Nachweise Neue Influenza A/H1N1. Irland und das Vereinigte Königreich melden weiterhin als einzige europäische Länder Aktivitäten oberhalb ihrer jeweiligen Influenza-Basislinie.

In der 31. KW 2009 wurden von allen europäischen Ländern, die an EISN berichten, 584 im Rahmen der Sentinelsysteme eingegangene Proben auf Influenzaviren untersucht und 99 (17 %) Influenza-Nachweise gemeldet (84 (85 %) Neue Influenza A/H1N1 und 15 nicht subtypisierte Influenza A).

Zusätzlich wurden 2059 Nachweise außerhalb der Sentinelsysteme (z. B. aus Krankenhäusern) gemeldet, von denen 1725 Neue Influenza A/H1N1, zwei A/H3N2 und 329 nicht-subtypisierte Influenza A sowie drei Influenza B waren.

Weitere Informationen zur europäischen Situation erhalten Sie auf den Internetseiten des ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu/en/Default.aspx>

Mit besten Grüßen

Ihr

AGI-Team